

# I n h a l t.



	Seite
I. Kurze Sätze zur Erweckung der Aufmerksamkeit und des Nachdenkens.....	1
II. Erzählungen zur Beförderung guter Gesinnungen und zur Schärfung des Verstandes.....	32
1. Die ungezogenen Kinder ...	32
2. Die Versuchung.....	33
3. Die süßle Gewohnheit.....	33
4. Die kleinen Diebe.....	34
5. Der Lagedieb.....	35
6. Der kleine Verschwender... ..	36
7. Das wohlthätige Kind .....	36
8. Das ordentliche und reinliche Kind.....	38
9. Der Lügner.....	38
10. Wer sich muthwillig in Gefahr begiebt, kommt darin um..	39
11. Der ehrliche Knabe.....	40
12. Wer nicht hören will, muß fühlen.....	41
13. Der Freund in der Noth..	41
14. Der Zankfüchtige.....	43
15. Die muthwilligen Kinder..	43
16. Der Unzufriedene.....	44
17. Der Barmherzige.....	45
18. Die Furchtsame.....	45
19. Die gute Tochter.....	46
20. Der ungegründete Verdacht	47
21. Das neugierige Mädchen ..	48
22. Das wißbegierige Mädchen	49
23. Menschenfreundliche Gesinnungen.....	50
24. Was heißt schmollen? .....	51
25. Die Wahrsagerinn.....	51
26. Der Glücksspieler.....	52
27. Aberglaube .....	53
28. Die Folgen des Fleißes und der Faulheit.....	54
29. Mäscherei.....	55
30. Der Thierquäler.....	57
31. Unvorsichtigkeit .....	58
32. Die Klätscherinn.....	59
33. Ein guter Deuttspruch ist ein Freund in der Noth.....	60
34. Verführung.....	62
35. Der undankbare Schüler ..	64
36. Falsche Scham.....	65
37. Der unbefonnene Spas... ..	66
38. Ehrlich währt am längsten	67
39. Jugendliche Unbesonnenheit	69
40. Unterschied zwischen Sparsamkeit und Geiz.....	70
41. Der Bienestock .....	71
42. Der Fischteich .....	73
43. Mit Schießgewehren soll man nicht spielen.....	77
44. Eine gute Handlung aus Mitleid gegen Thiere, nicht aus Liebe zu den Menschen	78
45. Traurige Folgen der Wildheit .....	79
46. Das Raupennest .....	80
III. Von der Welt.....	82
IV. Von der Erde und ihren Bewohnern.....	84